

Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2

TuS 1906 Naunheim : TTF Oranien Frohnhausen II
Samstag, 13.04.2024, 18:00 Uhr

TTF Oranien Frohnhausen II baut Siegesserie in Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 aus

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der TTF Oranien Frohnhausen II am Samstagabend in den Armen: Mike Becker hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (27:31 Sätze) in der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 Partie gegen den TuS 1906 Naunheim gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Alexander Geist, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Geist / Best gegen Blöcher / Hain. Goldmann / Hergeth verpassten es mit einem 1:3 gegen Kegel / Koch, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Engelhardt / Jarzmik eine Vier-Satz-Niederlage gegen Grümer / Becker kassierten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Alexander Geist indes beim Sieg in drei Sätzen gegen Dennis Blöcher von Beginn an. Völlig überlegen agierte Geist hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. 2:3 endete danach das Einzel zwischen Tobias Goldmann und Axel Kegel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Mike Best kam mit der Spielweise von Michael Koch am Tisch wiederum gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen Ralf Engelhardt bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marc Grümer ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Unglücklich war David Jarzmik in der Partie gegen Mike Becker, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Josia Hain wurden im Anschluss Bastian Hergeth unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Auf dem falschen Fuß erwischte Alexander Geist seinen Gegner Axel Kegel beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Kegel nun bei 13 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Ein hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Tobias Goldmann gegen Dennis Blöcher zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 20:17 (Goldmann) und 19:17 (Blöcher). Mike Best verlor danach seine Partie hingegen gegen Marc Grümer unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Grümer nun bei 13:4 seit Beginn der Serie. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Völlig ungefährdet war anschließend indes der Sieg von Ralf Engelhardt gegen Michael Koch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 10:12, 11:6, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Durch diesen Sieg liegt Engelhardt nun bei einer Saison-Bilanz von 20:15, während Koch nach diesem Einzel eine Statistik von 2:8 zu verbuchen hat. 11:5, 9:11, 3:11, 13:11, 6:11 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als David Jarzmik und Josia Hain sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus

knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das war nichts für schwache Nerven. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Bastian Hergeth eine Niederlage in vier Sätzen gegen Mike Becker kassierte. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TuS 1906 Naunheim am 19.04.2024 gegen den FSV Berghausen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 19.04.2024 gegen den TTC 1951 Ehringshausen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TuS 1906 Naunheim

Doppel: Geist / Best 1:0, Goldmann / Hergeth 0:1, Engelhardt / Jarzmik 0:1

Einzel: A. Geist 2:0, T. Goldmann 1:1, M. Best 1:1, R. Engelhardt 1:1, D. Jarzmik 0:2, B. Hergeth 0:2

TTF Oranien Frohnhausen II

Doppel: Kegel / Koch 1:0, Blöcher / Hain 0:1, Grümer / Becker 1:0

Einzel: A. Kegel 1:1, D. Blöcher 0:2, M. Grümer 2:0, M. Koch 0:2, J. Hain 2:0, M. Becker 2:0